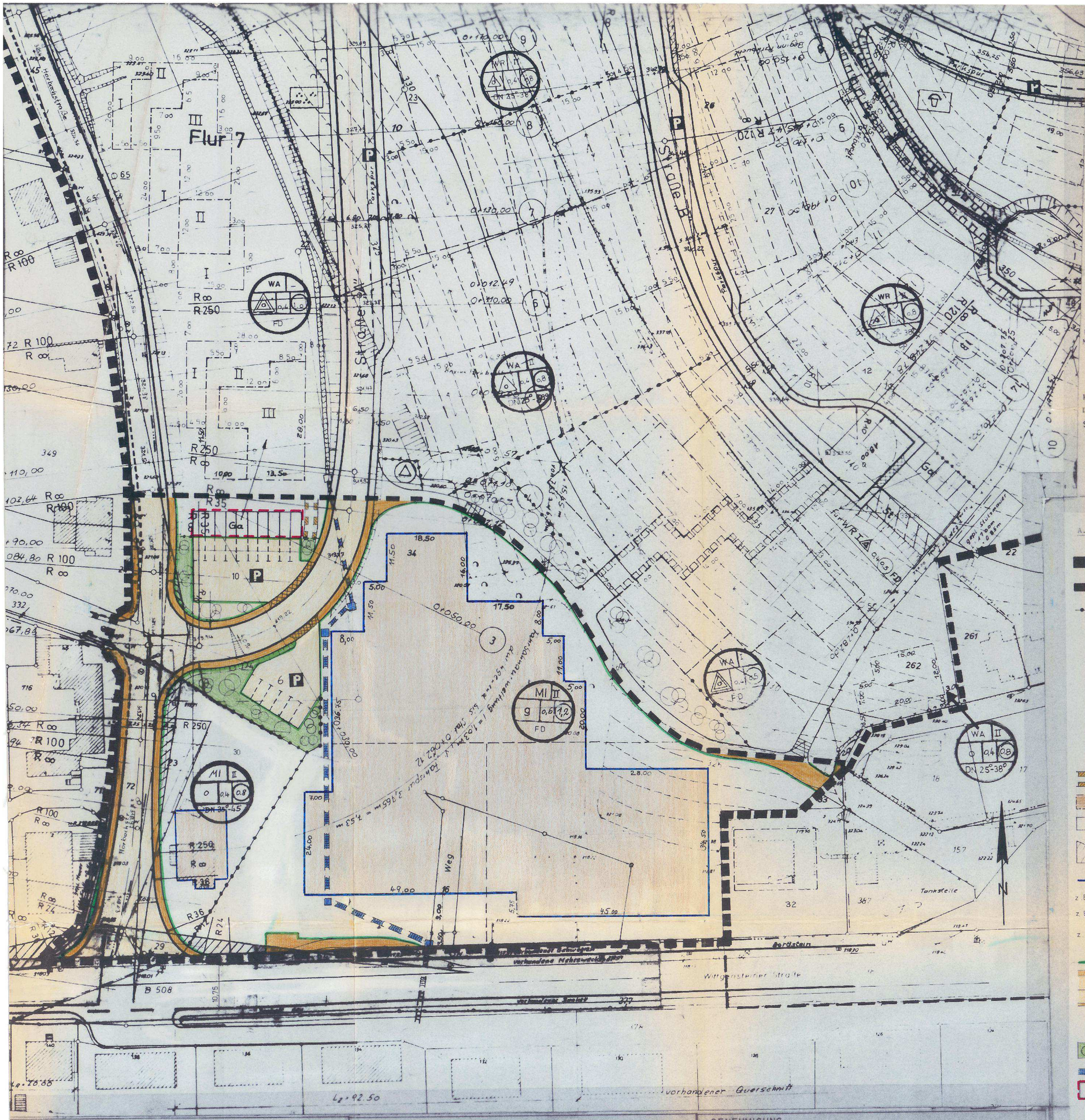


PRÄAMBEL

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 (GV.NW. S.594 / SGV. NW. 2023),

der §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauN VO -) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763),

§ 4 der Ersten Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. November 1960 (GV.NW. S. 433/SGV. NW. 231), in der Fassung der Dritten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21. April 1970 (GV.NW. S. 299/SGV. NW. 231),

hat der Rat der Stadt Hilchenbach in der Sitzung am 28.01.1981 den Bebauungsplan Nr. 26 „Krackertsberg/Untere Hörbach" 1. Änderung als Satzung, sowie zugleich die Begründung zum Bebauungsplan beschlossen.

Hilchenbach, den 5. Feb. 1981
Der Stadtdirektor
gez. Dr. Mahrenholz L.S.

A. Festsetzungen gemäß § 9 BBauG

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 26 "Krackertsberg/Untere Hörbach"

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 26 "Krackertsberg/Untere Hörbach" - 1. Änderung -

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, soweit diese nicht schon durch Farbgebung und Straßenbegrenzungslinien erkennbar ist.

MI — Mischgebiet gemäß § 6 BauN VO
Zulässig sind gemäß § 6 Abs. 2 BauN VO:

1. Wohngebäude,
2. Geschäfts- und Bürogebäude,
3. Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
4. sonstige Gewerbebetriebe,
5. Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
6. Gartenbaubetriebe,
7. Tankstellen.

Ausnahmen gemäß § 6 Abs. 3 BauN VO sind nicht zugelassen.

mit Leitungsrechten zu belastende Flächen zu Gunsten der Ver- und Entsorgungsunternehmen.

Überbaubare Grundstücksfläche

nicht überbaubare Grundstücksfläche

Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind: Sichtflächen, in deren Bereich bauliche Anlagen, Anpflanzungen und Sichthindernisse jeder Art nur bis zur Höhe von 0,60 m über Fahrbahnrand errichtet werden dürfen.

Baugrenze

z.B. 0,4 — Grundflächenzahl (GRZ)

z.B. (0,8) — Geschoßflächenzahl (GFZ)

z.B. II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

o / g — offene Bauweise / geschlossene Bauweise

Straßenbegrenzungslinie
Gehweg
Höhenpunkt
Fahrbahn
Schrammbord
} Verkehrsflächen

P — Öffentlicher Parkplatz

Öffentliche Grünflächen mit der Zweckbestimmung: das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern gemäß § 9 Abs. 1 Ziffer 25 a BBauG

Bachlauf verrohrt

Ga — Flächen für Garagen mit ihren Einfahrten

B. Sonstige Darstellungen

vorgeschlagene Grundstücksgrenzen

vorhandene Grundstücksgrenzen mit Grenzsteinen

abgesenkter Bordstein

Böschung

124 — vorhandene Gebäude mit Hausnummer

ÖBV siehe Ursprungsplan

C. Inkrafttreten gemäß § 12 BBauG

Diese Satzung wird am Tage nach der Bekanntmachung der Genehmigung der Regierungspräsidenten, sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt Hilchenbach hat gemäß § 2(1) des BBauG in der Sitzung am 27.2.1980 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Hilchenbach, den 28. Februar 1980
Der Stadtdirektor
In Vertretung
gez. Seelbach
Stadtbaurat
L.S.

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes und die Begründung haben auf Grund der Bekanntmachung vom 3. November 1980 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 11. November 1980 bis 11. Dezember 1980 einschließlich öffentlich ausgelegen.

Hilchenbach, den 12. Dezember 1980
Der Stadtdirektor
In Vertretung:
gez. Seelbach
Stadtbaurat
L.S.

GENEHMIGUNG

Diese Planänderung ist gemäß § 11 BBauG in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), mit Verfügung vom 21.09.1981 Az. 35.2.1-2.4-81 genehmigt worden.

Arnsberg, den
Der Regierungspräsident
Im Auftrag:
gez. Gerhards
L.S.

BETEILIGUNG DER BÜRGER AN DER BAULEITPLANUNG

Die Bürger wurden gemäß § 2 a BBauG am 9.4.1980 in öffentlicher Sitzung angehört.

Hilchenbach, den 15. April 1980
Der Stadtdirektor
In Vertretung:
gez. Seelbach
Stadtbaurat
L.S.

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965.
Siegen - Niederschelden, den 6.11.1975
gez. Dipl.Ing. Katz
L.S. öffentl. best. Verm.- Ing.

ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM ORIGINALPLAN

Dieser Bebauungsplan Nr. 26 „Krackertsberg/Untere Hörbach" - 1. Änderung - stimmt mit dem Originalplan, der der Niederschrift der 15. Sitzung / 3. Wahlperiode des Rates der Stadt Hilchenbach vom 28. Januar 1981 beigefügt ist, überein.

Hilchenbach, den 2. Juni 1981
Der Stadtdirektor
Im Auftrag:
gez. Dörr
Dörr
Stadtamtsinspektor
L.S.

BESCHLUSS ZUR ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG

Der Rat der Stadt Hilchenbach hat in der Sitzung am 29. Oktober 1980 den Entwurf dieses Bebauungsplanes und die Begründung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG gebilligt und die Offenlegung beschlossen.

Hilchenbach, den 7. November 1980
Der Stadtdirektor
In Vertretung:
gez. Seelbach
Stadtbaurat
L.S.

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.
Siegen - Niederschelden, den 6.11.1975
gez. Dipl. Ing. Katz
L.S. öffentl. best. Verm.-Ing.

INKRAFTTRETEN

Die Genehmigung dieser Änderungssatzung (Bebauungsplanänderung) sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 BBauG in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) und § 4 Abs. 5 GO NW in Verbindung mit der Bekanntmachungsverordnung vom 12. September 1969 (GV. NW 1969 S. 684 / SGV. NW 2023) ortsüblich bekannt gemacht worden. Die Bekanntmachungsanordnung wurde am 18.Dez. 1981 vom Bürgermeister unterzeichnet.

Hilchenbach, den 30. März 1981
Der Stadtdirektor

Stadt Hilchenbach

Bebauungsplan Nr. 26
„Krackertsberg/Untere Hörbach"
1. Änderung
Satzung vom : 18. Dezember 1981
Maßst.1: 500
601 E
Gem. Dahlbruch **Flur** 2,3,7